



Gemeindliche Bekanntmachungen

Gedanken zum Jahreswechsel

Im letzten Amts- und Mitteilungsblatt versuchen wir immer einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr zu geben. Geschrieben werden diese Zeilen natürlich schon einige Wochen vor dem Jahreswechsel. So ist es meist der Fall, dass am ersten Adventswochenende diese Texte entstehen und somit steht man zu Beginn des Kirchenjahres und damit auch in einem Jahreswechsel. In früheren Zeiten war dies auch auf „kommunaler Ebene“ ein wichtiges Datum. Unter der Bezeichnung „Andreas-Gma“ fanden oft am 30.11.2015 (Namenstag des Hl. Andreas) die gemeindlichen Versammlungen statt. Ortsvorsteher (die Vorgänger der Bürgermeister), aber auch Schäfer und Hirten, gaben Berichte ab und auch Löhne wurden für das vergangene Jahr ausbezahlt. So wollen wir beginnen, ausgehend vom November, einen Überblick über das vergangene Jahr und einen Ausblick für die nächste Zeit zu geben. Pünktlich vor dem ersten Schnee konnten wir die Dorferneuerungsmaßnahme im OT Sulzach (bautechnisch) fertig stellen. Eine ganze Ortschaft wurde verändert und neu gestaltet. Straßen, Gehwege, Grünflächen, Parkplätze, aber auch die notwendige Infrastruktur in der Ver- und Entsorgung. Schäden im Abwasserbereich wurden behoben, ein neues Wasserleitungsnetz installiert, neue Straßenlampen wurden aufgestellt und auch ein Leerrohrnetz für die Breitbanderschließung verlegt. Dazu natürlich das neue Gemeinschaftshaus, das schon über Monate funktional voll im Betrieb ist und nicht nur einen Treffpunkt darstellt, sondern auch dazu dient, neue Aktivitäten im OT Sulzach ins Leben zu rufen. Viele werden sich fragen, warum die Sperrschilde noch nicht abgebaut sind, wenn die Baumaßnahme beendet ist? Dies hängt damit zusammen, dass noch in diesem Jahr zwischen Dürrwangen und Sulzach das Breitband (Glasfaser) eingebaut wird. Somit werden die Sulzacher auch die ersten sein,

die in den Genuss eines besseren Internetangebotes kommen. Vorgesehen ist, bis Ende März 2016, alle geplanten Breitbandstrecken einzubauen. D.h., sternförmig von Dürrwangen ausgehend, werden entlang der Gemeindeverbindungsstraßen in alle Ortsteile Kabelarbeiten stattfinden. Mit Verlegung dieser Glasfaserkabel wird sich nicht automatisch die Leistung für die einzelnen Nutzer verbessern. Dies wird nur in Verbindung mit dem Anbieter (Telekom) möglich sein. Wir werden dazu und auch rechtzeitig Informationen bekannt geben. Die Sanierung der Schulturnhalle ist abgeschlossen. Im letzten Bauabschnitt wurden die Heizungssteuerung und der Sanitärbereich erneuert. Aus finanztechnischen Gründen haben wir die Sanierung über drei Jahre aufgeteilt. Ich denke, dass uns dies, ohne große Einschränkung der Sportaktivitäten, gelungen ist. Die Finanzen einer Gemeinde sind allgemein und bei jedem einzelnen Projekt ein schwergewichtiges Thema. Mit den ganzen Großprojekten in den vergangenen Jahren gingen wir intensiv in die Verschuldung. Den höchsten Stand hatten wir Ende 2013, mit 700 €/pro Kopf. Heute können wir bekannt geben, dass wir seit Mitte des Jahres alle Verbindlichkeiten getilgt haben und die Marktgemeinde Dürrwangen keine Schulden hat. Wie viele Jahre zuvor, war auch in diesem Jahr wieder ein Schwerpunktthema die Ausdehnung des Wasserschutzgebietes. Vor allem der anberaumte Anhörungstermin beschäftigten ESG und die Gemeinde. Die Entwicklung ist weiterhin ergebnisoffen. Aktuell sind wir dabei, kommende Projekte zu planen und Ausschreibungsunterlagen zu erstellen. Mit wenigen Sätzen wollen wir die anstehenden Maßnahmen auflisten. Den Geh- und Radweg entlang der Staatsstraße 2220 wollen wir bis zum OT Haslach verlängern. Dieses Projekt würde sogar mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Dies erleichterte uns auch die Entscheidung, die Umsetzung anzugehen. Als weiteres Bauprojekt planen wir im Jahre 2016 die Sanierung der Straßen im Bereich der „Alten Turnhalle“ und in der sog. „Turnhallensiedlung“ anzugehen. Die Ausschreibungsunterlagen dazu werden gerade erarbeitet. Natürlich werden wir rechtzeitig auf Beginn der Maßnahme hinweisen, denn wir werden hier mit verkehrstechnischen

Einschränkungen rechnen müssen. In Zusammenhang mit dieser Maßnahme wollen wir neu einen Wendehammer am Ende der Turnhallenstraße errichten und dort einen weiteren Zugang zum Friedhof schaffen. Im Abwasserbereich werden wir im OT Haslach ein weiteres Regenüberlaufbecken (unterirdisch) entlang des Hofwiesbaches bauen. Dies ist eine Auflage des Bescheides zum Betrieb der Kläranlage und Abwassersystem für die Marktgemeinde Dürrwangen (Bescheid zur Einleitungserlaubnis). Im Herbst 2016 – nach der Ernte – werden wir im Bereich des Galgenholzes an eine weitere Erschließung des Baugebietes herangehen. Die Straße Hartlesfeld wird verlängert und soll zu einer Ringstraße mit der Straße „Am Galgenholz“ verbunden werden. Weiterhin wollen wir die Bushaltestelle an der „Alten Post“ für die Fahrschüler nach Feuchtwangen in den Bereich des „Alten Friedhofes“ verlegen. Die bisherige Bushaltestelle liegt direkt an der Kreisstraße und stellt sich nicht als wirkliche Haltestelle dar. Der Aufenthaltsbereich befindet sich eigentlich nur auf dem Gehweg und angrenzenden privaten Grundstück. Mit der neuen Positionierung, in unmittelbarer Lage an regionalen Straßen und dennoch in einem weitaus besser geschützten Bereich, glauben wir, einen sehr guten Standort gefunden haben. Gespräche mit der Grundschulleitung und den Eltern von Grundschulkindern fanden bereits statt und wir hoffen, dass wir auch die Buslinien aus dem Grund- und Mittelschulbereich in Zukunft dort ansiedeln können. Asylbewerber und Flüchtlinge sind auch weiterhin bei uns untergebracht und es werden mit Sicherheit in nächster Zeit nicht weniger Personen sein. Ein kleiner, aber rühriger Kreis aus unermüdlichen Helfern, kümmert sich um die Menschen. In nächster Zeit wird sich der Kreis der Helfer etwas erweitern. An unserer Veranstaltung in der „Alten Turnhalle“ in der vergangenen Woche haben sich doch einige Personen bereit erklärt, zukünftig mitzuwirken. Wir suchen weiterhin Personen, die Fahrdienste machen können, die bei Arztbesuchen begleiten oder beim Einkaufen, Unterstützung bei Deutschkursen und vor allem im normalen Alltagsleben. Helferangebote nehmen wir weiterhin gerne entgegen. Aktuell sind in der Marktgemeinde Dürrwangen 15 Erwachsene und 8 Kinder untergebracht. Von den Nationalitäten sind es Ukrainer, Syrer und Iraker, die momentan in der Gemeinde Dürrwangen untergebracht sind. Mit diesen Gedanken zum Jahreswechsel kann man natürlich die Themen nur streifen. Es tut sich noch viel mehr im Aufgabenfeld einer Gemeinde. Es bleibt jedem frei, sich darüber zu informieren, ob in einer Marktgemeinderatssitzung oder in einer der Bürgerversammlung, die wieder im Zeitraum der Fastenzeit stattfinden werden. Vielen Dank allen Helfern, die ehrenamtlich für die Gemeinschaft aktiv sind, ob in den Vereinen oder aktuell bei der Asyl- und Flüchtlingsproblematik. Ein Dank an alle, die

für das Funktionieren einer Gemeinde aktiv waren, ob als Marktgemeinderat oder den Personen, die im Rathaus, Bauhof und anderen Bereichen für die Gemeinde arbeiten. Ihnen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und das Allerbeste für das kommende Jahr 2016.

Franz Winter, 1. Bürgermeister

Wasserleitungen und Wasserzähler vor Frost schützen

Die Wasserhausanschlüsse, einschließlich der eingebauten Wasserzähler, sind bei stärkerem Frost besonders gefährdet. Aus diesem Grund sollten die Wasserabnehmer ihre Wasserleitungsanlagen gegen Frost schützen. Anfällig gegen Frost sind vor allem Leitungen in leerstehenden Häusern und kalten Räumen; diese Leitungen müssen gegen Kälte isoliert sein, beispielsweise mit Mineralwolle oder Styropor. Fenster sollten geschlossen werden. Ratsam ist es auch, Gartenleitungen und nicht ständig genutzte Wasserleitungen abzusperren und zu entleeren.

Mitteilungen der Marktkasse

Wasserzählerablesung

Für die Jahresabrechnung der Wasser- und Kanalgebühren 2015 benötigen wir den aktuellen Zählerstand der Wasseruhr. Alle Hauseigentümer erhalten ein Schreiben mit Ablesevordruck.

Wir bitten um Mitteilung des Zählerstandes bis spätestens 05. Januar 2016 an die Marktkasse im Rathaus.

Die Mitteilung kann auch per Telefon erfolgen unter Tel.Nr. 09856/972018, per Fax 09856/972020 oder per E-Mail an: claudia.heller@duerrwangen.de
Falls wir bis zum 05.01.2016 keine Mitteilung erhalten, wird der Wasserverbrauch für die Jahresabrechnung 2015 nach dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre ermittelt. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns.

Hundesteuer

Zum Jahresende bzw. Jahresanfang 2016 bitten wir die Hundebesitzer um An- und Abmeldung ihres Hundes (falls bei der Marktkasse noch nicht erfolgt). **Jeder Hund ab dem 4. Monat ist hundesteuerpflichtig. Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer und beträgt 30,00 Euro pro Hund, fällig jeweils zum 15. April jeden Jahres.** Wir möchten auf diesem Weg allen Hundebesitzern mitteilen, dass im Rathaus/Marktkasse weiterhin kostenlos Hundekotbeutel abgeholt werden können.

Fundsache

Am 11.11.15 wurde im Waldgebiet von Dürrwangen eine blau/schwarze Sporttasche gefunden. In der Tasche befinden sich diverse Herrenbekleidungsstücke und kosmetische Erzeugnisse.

Bekanntmachung anderer öffentlicher Stellen

Bekanntmachung – Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) Sandabbau auf dem Grundstück Flnr. 462, Gemarkung Sulzach, Markt Dürrwangen

Für einen Sandabbau auf dem Grundstück Flnr. 462, Gemarkung Sulzach, beantragte die Firma August Uhl GmbH, Schloßhof 4, 91602 Dürrwangen, am 05.08.2015 unter Vorlage von Planunterlagen beim Landratsamt Ansbach die Durchführung eines wasserrechtlichen Verfahrens. Das Vorhaben wird hiermit analog Art. 72 ff. BayVwVfG bekanntgemacht.

Die entsprechenden Planunterlagen liegen einen Monat vom 14.12.2015 bis 14.01.2016 (einschließlich der genannten Tage) bei der Verwaltung des Marktes Dürrwangen während der Dienststunden (Montag – Donnerstag 07:30 - 12:00 Uhr, Dienstag 13:00 - 16:30 Uhr; Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr; Freitag 07:30 – 12:30 Uhr) zur Einsicht auf. Vollständige Bekanntmachung siehe Anlage an diesem Amtsblatt.

Tipps für den Umgang mit der Biotonne im Winter

Bei Temperaturen unter null Grad sind die Bioabfälle in den Tonnen schnell festgefroren. Dies führt dazu, dass die Biotonnen oft gar nicht oder unvollständig geleert werden können. Beides lässt sich bei Beachtung einiger Tipps vermeiden:

- Keine nassen Küchen- oder Gartenabfälle in die Biotonne füllen
- nasse Küchen- oder Gartenabfälle in mehrere Lagen Papier einwickeln oder verrotbare Abfallsäcke verwenden
- die Biotonne hin und wieder mit einer Lage zerknülltem Zeitungspapier befüllen
- soweit möglich Behälter in einem geschütztem Bereich (Carport, Garage) aufstellen
- Biotonne am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr und nicht schon am Vorabend zur Entleerung bereit stellen. Sollten der Abfall in der Biotonne trotz der befolgten Tipps einfrieren, kann das Material kurz vor der Abholung mit einem Werkzeug (z. B. Holzlatte) von der Behälterwand gelöst werden.

Aus dem Gemeindebereich

Mitteilung des Forstrevieres Dürrwangen

Am Sonntag, den **20.12.2015** findet im Bereich des Staatswaldes „Dürrwanger Forst“ und den angrenzenden Gemeinschaftsjagdrevieren eine große, revierübergreifende Bewegungsjagd auf Wildschweine, Rehe und Füchse statt.

In der Zeit von 8:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr wird die Gemeindeverbindungsstraße Dürrwangen – Dinkelsbühl (über Hopfengarten) gesperrt sein. Bitte betreten sie auch in diesem Zeitraum den Wald nicht, wo immer möglich wird der Wald mit Bannern und Hinweistafeln abgesperrt sein. Vielen Dank für ihr Verständnis, Rainer Falk, Forstrevier Dürrwangen



Christbaum-Sammelaktion des Pfarrgemeinderats am Samstag, 09.01.2016

Traditionell werden wir auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit bieten, am Samstag nach dem Dreikönigsfest, ihren Christbaum schnell und bequem zu entsorgen. Der Pfarrgemeinderat Dürrwangen bietet den Service an, den alten Baum an der Haustüre abzuholen. Wir bitten um eine von Ihnen **freiwillige Spende**, die Sie im Rathaus entrichten können. Wir werden Ihren abgeräumten Baum abholen und entsorgen. Hinterlassen Sie ihre Anschrift im Rathaus. Der Erlös wird den Dürrwanger Ministranten für ihre Jugendarbeit zur Verfügung gestellt. Der Abholtermin ist heuer **Samstag, 09. Januar 2016 ab 9.00 Uhr**. Der Pfarrgemeinderat freut sich über eine rege Beteiligung und sagt jetzt schon Dankeschön! Pfarrgemeinderat Dürrwangen gez. Stefan Baumgärtner

Geplantes Adventskonzert der Blaskapelle am 19.12.2015 findet nicht statt

Das geplante Adventskonzert der Blaskapelle Dürrwangen am 19.12.2015 in der Dürrwanger Kirche findet aufgrund von Terminüberschneidungen nicht statt. Ein Ausweichtermin kann leider nicht realisiert werden.

Sportverein HFN – Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung

Unsere Weihnachtsfeier findet am **19.12.2015** um 19:00 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Feuerwehrhaus in Flinsberg. Die musikalische Begleitung übernimmt der Musikverein Lehengütingen, Kinder bringen mit Liedern und

Gedichtvorträgen die vorweihnachtliche Stimmung in unser Haus.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unseres HFN eine schöne Weihnachtszeit.

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** findet am **28.12.2015** um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Flinsberg statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten stehen Ehrungen verdienter Mitglieder und Freunde auf dem Programm. Alle HFN-Mitglieder und die es noch werden wollen sind dazu herzlich eingeladen.

Termine und Sonstiges

Bürgergemeinschaft Hand in Hand - Dinkelsbühl Stadt und Land e.V.

Wir, die inzwischen rund 200 Mitglieder aus dem Altlandkreis Dinkelsbühl, freuen uns. Seit 01.07.2015 hat unser Büro geöffnet und wir haben uns mit rund 250 Stunden gegenseitig geholfen. Ob Fahrdienst, Begleitung bei Arztterminen, Behördengängen, Einkäufen oder Spaziergängen, Hilfe in Haus, Hof und Garten, Unterstützung bei der Betreuung kranker oder älterer Menschen, Hilfe für jüngere Menschen oder Familien in Notlagen - unsere gegenseitige Hilfe ist so vielseitig wie das Leben! Jeder unserer Mitglieder kann um Hilfe anfragen und wer kann und möchte, kann zum Helfer werden. **Neugierig geworden?** Rufen Sie in unserem Büro an: 09851-555 8020. Gerne informieren wir Sie näher über unseren Verein. Wir sorgen füreinander - und freuen uns auf Sie! Bauhofstraße 41, 91550 Dinkelsbühl, Montag, Mittwoch und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Weihnachtsgrüße der VR-Bank Dinkelsbühl

Weihnachtsduft und leuchtende Augen, Kinderwünsche und Heimlichkeiten – Genießen Sie die schönste Zeit des Jahres! Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr! Gern begleiten wir Sie auch 2016 als starker Finanzpartner an Ihrer Seite.

Ihre VR Bank Dinkelsbühl

Weihnachtsgrüße der Sparkasse Dinkelsbühl

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Vertrauen im zurückliegenden Jahr. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein harmonisches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Ihre Sparkasse Dinkelsbühl

Adventskonzert von „The Gospelmessengers“

am **Sonntag, 13.12.2015** um **17:00 Uhr** in der Johanniskirche Bechhofen. Mit sprühender Freude am Singen werden „The Gospelmessengers“ aus Bechhofen mitreißende Gospels im Rahmen eines Adventskonzerts zum Besten geben. Nach dem Motto aus dem Herzen gesungen und zu Herzen gehend, freuen sich die Chorleiterin Deborah Arbon-Schmidt sowie die rund 20 Hobbysängerinnen – und Sänger auf Ihr Kommen; der Eintritt ist frei!

Musikalischer Adventsabend der Kirchengemeinde Lehengütingen

Am 3. Advent, den **13.12.2015** findet in der St. Wendelinskirche von Lehengütingen ein Musikalischer Adventsabend statt.

Beginn: 19:30 Uhr.

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu sehr herzlich eingeladen.

Über Ihr Kommen freut sich der Singkreis Lehengütingen, Posaunenchor Lehengütingen

Der Marktgemeinderat



Winter, 1. Bürgermeister

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung |
|---|--|--|
| 16.12./30.12.15 | | Restmüll |
| 22.12.15/22.01.16 | | Gelber Sack |
| 09.12./22.12.15 | | Biotonne |
| 05.01.16 | | Papiertonne |
| 11.12./18.12.15 und 08.01.16 (Freitags) 02.01.16 (Samstags) | 14:30 – 16:30 (Fr.) 09:00 – 11:00 (Sa.) | Wertstoffhof |
| 12.01.16 | 09.00 – 14.00 | Versorgungsamt Nürnberg - Sprechtag im Landratsamt Ansbach: zuständig für Eltern-, Landeserziehungs-, Betreuungs-, Blindengeld u. Schwerbehindertenverfahren |